126. Ausgabe: Mai 2023

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Maibaumfest bestens besucht

Am Sonntag, 30. April, war ab 15 Uhr das Maibaumfest an den Stodeln bestens besucht, das Wetter passte auch endlich einmal. Aus verschiedenen Manteler Vereinen haben sich Leute zur „Maibaumgemeinschaft Mantel“ zusammengeschlossen. In diesem Jahr mussten die Strohkränze als Unterbau für die Tannenzweige neu gemacht werden und dann die Kränze gebunden. Der Stamm wurde wieder gestrichen und ab 16 Uhr wurde mit Muskelkraft und Schwalben der 32 Meter lange Frühlingsbote in die Höhe gehoben.

Für Musik sorgte Herbert Kraus mit seinem Trio. Die Kommandos zum Aufstellen gab Daniel Brünnig. Organisiert hatte die Veranstaltung hauptsächlich Maximilian Scholz mit Rainer Stengel und vielen anderen Helfern. Gefragt waren die frischen Reiberdatschi mit Preiselbeeren oder Apfelmus oder die Bratwurstsemmeln.

Bürgermeister Richard Kammerer freute sich bei seiner Begrüßung über die so zahlreich erschienen Gäste und dankte allen Helfern. Nachdem dann noch die Zunftzeichen am Maibaum angebracht waren, wurde noch fröhlich weitergefeiert. Viele Zuschauer hatten sich stilecht in Dirndl oder Lederhosen gekleidet. Vom Baby im Kinderwagen bis zu den Großeltern hatten sich die Familien am Festplatz eingefunden, vor allem die Kinder hatten ihren Spaß an der Aktion. Wie Bürgermeister Kammerer schon in der Einladung zum Fest in der Marktratsitzung gesagt hatte, die ersten Bratwurstsemmeln der Saison schmecken besonders gut und so war es auch.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

EINLADUNG

ENERGIEWENDE – ENERGIESPAREN

Öffentliche Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Mantel mit dem

etz Nordoberpfalz
Energie-Technologisches Zentrum

Donnerstag, 15.06.2023
19.00 Uhr

Der Geschäftsführer des ETZ Nordoberpfalz, Dipl.-Ing. (FH) Matthias Rösch informiert Gebäudeeigentümer und Mieter zu den vielfältigen Möglichkeiten, Energie zu sparen und Energie effizienter zu nutzen.

Er liefert Hintergründe zur Energiewende und zu den vielfältigen Möglichkeiten, die Erneuerbare Energien bieten, und steht für Fragen zur Verfügung.

Im Detail werden beispielsweise vorgestellt: Vorgehensweise beim Energiesparen, Stand-by-Stromverluste, Hydraulischer Abgleich der Heizanlage, Stromsparende Heizungspumpen, Pellet-Heizanlagen, Wärmepumpen, Solarthermie, Photovoltaik, Fördermöglichkeiten.

Veranstaltungsort:
Gasthof Hauptmann am Platzl
Hüttener Str. 33, 92708 Mantel

SPD

V.i.S.d.P.: SPD OV Mantel, c/o Andrea Bertelshofer, 1. Vorsitzende, Lupinenstr. 7, 92708 Mantel

Einweihungsfeier Solarpark Schopperhöhe in Mantel

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Solarpark gemeinsam feierlich einzuweihen:

Dienstag, 13. Juni 2023 um 16 Uhr

Treffpunkt ist direkt
am Tor des Solarparks:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 26.05.2023 unter:

0911-1313 7470 (Zentrale)
marketing@greenovative.de

greenovative

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Geänderte Öffnungszeiten!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.

Melanie Schregelmann

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam.
Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.
Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflegeteam.melanie@t-online.de

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Atempause für die Seele wieder stimmungsvoll

„In deine Hände“ war das Thema der letzten Atempause für die Seele in St. Moritz in Mantel. Die Texte lasen Rita Bayer und Theresia Gratzke. „Ich suche eine Hand, die mich hält und ermutigt“ war eine Bitte. Es gab die Erkenntnis, dass Gott nie schläft, sondern immer Jesus mit im Boot ist. Kleine Wunder können wir selbst vollbringen in dem wir anderen Zeit schenken, die Sorgen mittragen, andere mit Wort und Tat unterstützen. „Um leben zu lernen musst du sterben lernen. Du musst dich lösen von deiner Selbstsucht, von deiner Gier. Das gewöhnliche Leben ist der beste Lehrmeister. Das Leben schleift dich wie einen Diamanten. Es tut weh, aber es ist der Weg zum inneren Frieden der im Schatten des Kreuzes verläuft, der österliche Weg zur Auferstehung und Freude. Es gab ein Dankgebet für das Leben, für die Liebe, für alle Mitmenschen und das Leben das Gott selbst ist. Das Schicksal wurde in Gottes Hand gelegt mit allen Schwächen, Zweifeln, Wut und Frustration. Die Familienmusik Schmid aus Heinrichskirchen umrahmte die Atempause mit Gitarrenmusik und Gesang. „Der Stein ist weg, das Grab ist leer“ oder auch „Möge die Straße uns zusammenführen“, berührte die Besucher. Für Gänsehaut sorgte am Schluss noch ein

Trompetensolo mit dem Lied: „The Rose“. Die Gläubigen durften sich noch Karten mit Naturaufnahmen und sinnvollen Sprüchen mitnehmen. Vor dem Volksaltar stand ein Bild mit einem Kind dass sich in eine große Hand schmiegt, außerdem sorgten Kerzenlichter und Rosenstöcke für ein ansprechendes Bild.

Bericht Eva Seifried

OWV-Gruppen gestalten musikalisch den Gottesdienst

Die Hackbrettgruppe unter Leitung von Conny Gurdan und die Zithergruppe unter Leitung von Michaela Gaach umrahmten den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche am 29. April musikalisch um der Verstorbenen Mitglieder des OWVs zu gedenken. Pfarrvikar Robert Amandu möchte in diesem Gottesdienst zum Weltgebetstag der geistlichen Berufe alle einladen den Weg mit Jesus zu gehen. Jesus sagte „Ich bin die Türe“, so der Geistliche bei seiner Begrüßung. In der Predigt führte Pfarrvikar Robert es näher aus: Der Türhüter öffnet die Türe zu den Schafen, Jesus bezeichnet sich als Tür, denn die Gemeinschaft der Gläubigen stellen bildlich die Schafe dar. Wir gehen durch die Türe, die Jesus heißt im Glauben, so der Geistliche. Die Hackbrett- und Zithergruppe verzauberte abwechselnd die Gottesdienstbesucher mit besinnlichen Klängen. Pfarrvikar Robert bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei den beiden Musikgruppen „für die schöne, süße Musikgestaltung“. Die Gottesdienstbesucher bedankten sich am Ende mit Applaus.

Bericht Priska Hofmann

Besondere Behausung für Vögel

Die jungen Vögel haben jetzt eine „Zoiglstube“ bei Familie Seiser in der Rosenstraße. Gebaut hat die originelle Unterkunft Stefan Schieder, der Schwiegersohn der Seisers. Er hat immer so coole Ideen.

Bericht Eva Seifried

Ab sofort ist unser neu gestalteter Biergarten geöffnet!

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel

Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Telefon: 09605/429

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Matthias Kohl konnte im Gasthaus Hallermichl 30 Jagdgenossen begrüßen. Sie vertraten 363 Hektar der insgesamt 969 Hektar großen Manteler Jagd. Besonderer Gruß galt den Jagdpächtern Martin Grill und Michael Kampe und Revierförster Robert Werner. Schriftführerin Christa Strobl verlas das Protokoll der JHV 2022. Der Kassenbericht von Erich Melchner war zufriedenstellend. Im vergangenen Jagdjahr wurde der Rehwildabschuss erreicht. Wegen dem Wolf ist es derzeit schwierig, den Abschuss zu erreichen. Es wurden zwar Fährten vom Rotwild gefunden, aber keines geschossen. Das Rotwild ist nur selten im Revier unterwegs, dies lässt sich auch mit der Anwesenheit des Wolfs erklären. Neben dem Wolf wird das Wild auch von Spaziergängern gestört bzw. vertrieben. Es konnten weiterhin auch 5 Wildschweine erlegt werden. Im vergangenen Jagdjahr gab es viele Wildschäden im Mais und auch in Wiesen – hauptsächlich in Rupprechtsreuth. Die Wildschäden konnten noch nicht vollständig eingeglichen werden wegen der nassen Witterung. Außerdem wurden noch 36 Füchse, 5 Graugänse und 7 Krähen geschossen. Der Antrag zum Abschuss der Graugänse muss künfig früher gestellt werden. Dieser wird zwar zügig genehmigt, es muss aber verhindert werden, dass die Graugänse wieder weg sind, bevor der Abschuss genehmigt ist. Grill gab Auskunft, dass Verkehrsunfälle hauptsächlich mit Rehwild und Richtung Weiherhammer passieren. Auf Nachfrage gab Martin Grill Auskunft, dass momentan 24 Stück Rehwild pro Jagdjahr geschossen werden müssen. Von Kameras werden auch immer wieder Wölfe fotografiert. Den Jägern fiel außerdem auf, dass bei Wildschweinvorkommen im Revier kurz darauf auch Wölfe autauchen. Matthias Kohl bedankte sich bei den Jägern für die gute Zusammenarbeit. Matthias Kohl schlug im Namen der Vorstandschaft vor, 3.500,00 € der Gemeinde für den Wegebau zur Verfügung zu stellen. Bei zwei Wildschäden gab es keine gütliche Einigung, deshalb wurde durch die Gemeinde ein amtliches Verfahren eingeleitet. Von den Wildschäden waren Maisfelder betroffen. Es waren dann Schätzer vor Ort. Bei diesen Terminen konnte sich dann geeinigt werden. Die Rechnungen der Schätzer wurden an die Jagdgenossenschaft gestellt. Laut Gesetzestext müssen die Jagdpächter die Kosten übernehmen, wenn im Jagdvertrag nichts anderes geregelt ist. Laut Vertrag sind die Jagdpächter verpflichtet, Wildschäden bis in Höhe von 2.000,00 € zu übernehmen, die Kostenübernahme für Schätzer ist nicht geregelt. In seinem abschließenden Grußwort bedankte sich 1. Bürgermeister. Richard Kammerer für die Auszahlung des Jagdschillings. Mit dem Geld können Wege instand gesetzt und Gräben ausgebaggert werden. Am Schwarzen Weiher wurde in den letzten Tagen der Damm wieder instand gesetzt. Dieser wurde von Bibern beschädigt. Da die Naab vorbeifließt und ständig neue Biber nachkommen würden, wurde ein Abschuss durch die Behörden abgelehnt. Die Informationsveranstaltungen zum Wolf wurden immer wieder verschoben. Demnächst werden Schilder aufgestellt, informierte der Revierförster. Richard Kammerer bleibt am Thema Wolf dran. Auf der Hompage der Marktgemeinde gibt es auch Informationen. Abschließend bedankte sich Richard Kammerer für die gute Zusammenarbeit und wies nochmals auf die gütliche Einigung beim Schätztermin der Wildschäden hin. Sein Dank galt auch den Jägern für die gute Zusammenarbeit. Matthias Kohl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Bericht Eva Seifried

Stimmungsvolle Maiandacht in St. Moritz

Die erste Maiandacht wurde am 1. Mai sehr stimmungsvoll in St. Moritz gefeiert und organisiert vom Förderverein. Texte lasen Maria Erling und Renate Puckschamel zusammen mit Pfarrvikar Robert Amandu. Thema war: Maria, unsere Vertraute und Gefährtin. Es ging um das Treffen von Maria mit ihrer Base Elisabeth. Maria und Elisabeth, zwei Frauen in ähnlicher und doch ganz unterschiedlicher Situation. Auf der Suche nach uns selbst sind auch wir auf Menschen angewiesen, die mit uns Freude, Ärger Leid und Hoffnung teilen. Maria weiß um die Nähe Gottes in ihrem persönlichen Leben. Auch wir wissen uns in der Nähe Gottes geborgen. Nach dem Jesus-Gebet gab es die Fürbitten. Im Schlussgebet kam die Erkenntnis, dass uns die Geschichte Marias die Erfahrung schenkt, dass Gott uns kennt und liebt und auch unser Weg ein Weg des Glaubens, der Hoffnung, der Brüderlichkeit und Schwesterlichkeit ist. Die Kolping-Singers gestalteten die Maiandacht mit Liedern wie „Magnifikat“, „Du bist mein Zukunftsort“ „Dich Gott will ich loben“ oder „Maria dir vertrauen wird“. Die Lieder wurden teilweise mit Hackbrett und Gitarre begleitet. Besonders zu Herzen ging: „Mutter Maria nimm mich an die Hand“ nach der Titelmelodie von Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Nach dem Segen durch den Pfarrvikar spazieren die Gläubigen an einem wunderschönen Frühlingsabend nach Hause.

Bericht Eva Seifried

Mitgliedschaft bei Siedlern bietet viele Vorteile

Bei der Jahreshauptversammlung im VfB-Sportheim erklärte Vorsitzender Johannes Wittmann, dass es nicht einfach sei, wenn ein Mitglied verstirbt, die Nachkommen zur Weiterführung der Mitgliedschaft zu überzeugen. Dabei bietet die Siedlergemeinschaft mit dem geringen Mitgliedsbeitrag von 25 Euro jährlich viele Vorteile wie Versicherungen, Rechtsberatung, Rabatte beim Tanken oder in Baumärkten. In Mantel zählt die Gemeinschaft 438 Mitglieder. Auch die Bereitschaft im Verein aktiv mitzuarbeiten ist rückläufig. Vor allem junge Leute und Häuslebauer sind wichtig. Die Siedler verleihen auch gegen geringe Gebühr Gartengeräte. Leider werden diese Geräte nicht immer pfleglich behandelt. Hier dankte Wittmann Harald Steiniger der in seiner Freizeit die Geräte kostengünstig repariert. Um die Ausgabe der Geräte kümmern sich Elke Hackbarth und Sieglinde Wolfinger. Die Siedler trafen sich zu monatlichen Stammtischen, beteiligten sich beim Maibaum aufstellen, es gab Vatertagsradtour, Vortrag zur Grundsteuerreform und erstmals einen Christbaumverkauf. Ein Vorzeigeobjekt ist der Kinderspielplatz in der Kreuzäckersiedlung. Jeden Tag sehen sie „Spielplatzranger" Erhard Kleber, Herbert Werner und Stefan Erras nach dem Rechten. Auf dem Spielplatz gibt es demnächst noch einen Spielturm mit Rutsche für Kleinkinder. Thomas Frischholz trägt jeden Monat die 438 Siedlerzeitungen aus. Der Markt Mantel hat immer ein offenes Ohr für die Belange der Siedler. Der Kassenbericht war zufriedenstellend es konnte ein Plus erwirtschaftet werden. Den Bericht der Siedlerfrauen gab es von Gudrun Horch. Die Damen treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat. Demnächst gibt es einen Tagesausflug Richtung Passau. Die Damen besuchen die Maiandacht am Schießlweiher die von den Rehbühlsiedlern in Weiden organsiert wird. Für die Teilnahme an den Aktivitäten der Damen ist keine Extra-Mitgliedschaft nötig, jede Frau kann kommen, auch wenn die Mitgliedschaft auf den Mann läuft. Bei den Neuwahlen wurde Johannes Wittmann als Vorsitzender bestätigt mit Matthias Kohl und Harald Steiniger. Die Kasse führt Kathrin Wittmann, Schriftführer blieb Helmuth Hackbarth. Die Kasse prüfen Georg Stark und Christoph Gurdan. Als Beisitzer ergänzen Ernst Heisl, Thomas Heisl, Herbert Werner, Alexander Banzer, Stefan Erras Martin Lucke, Johann Gurdan, Gerlinde Stilp, Dominik Gößl, Stephan Brust und Dieter Nkoldie Vorstandschaft. Dritter Bürgermeister Johann Gurdan dankte jedem der wieder ein Amt übernommen hat. „In den Ehrenamtsposten wird viel geleistet und vor allem die Arbeit am Spielplatz entlastet die Marktgemeinde. Johannes Wittmann bedankte sich noch bei Erhard Kleber und Peter Bühler die aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind und viele Jahre aktiv mitgearbeitet haben, Kleber sogar über 40 Jahre. Beim Maibaum Aufstellen am 30.4. verkaufen die Siedler wieder die Bratwürste und am Sonntag, 16. Juli wird das 70igjährige Gründungsjubiläum mit einem Frühschoppen, Mittagstisch und Kaffee und Kuchen gefeiert.

Bericht Eva Seifried

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- *TÜV- und AU-Service*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Klimaservice / Standheizungen*
- *Neu- und Gebrauchtwagenhandel*
- *Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken*

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

Kinderhaus-Schlaufüchse besuchen Zahnarztpraxis

Die Schlaufüchse waren zu Besuch bei der Zahnärztin Linda Bastier in der Praxis in Mantel. Hier durften sie das Behandlungszimmer erkunden, vor allem die Funktionen des Behandlungsstuhles ausprobierenund die „Werkzeuge" die eine Zahnärztin braucht wurden kindgerecht erklärt. Die Kinder lernten die KAI-Technik (Kaufläche, Außenfläche, Innenfläche) des Zähneputzens kennen, wie lange man diese putzt und wie oft man zum Zahnarzt gehen sollte. Zum Abschluss wurde ein Spiel gespielt, welche Lebensmittel gesund und ungesund für die Zähne sind. Das Kinderhaus freut sich über eine großzügige Spende von Linda Bastier in Höhe von 1.000 Euro.

Bericht Eva Seifried

Singing Witt berührt Herzen der Konzertbesucher

Bis auf den letzten Platz gefüllt war am Samstag, 22.4. die katholische Pfarrkirche beim Benefizkonzert von Singing Witt zugunsten der Moritzkirche. Harald Puckschamel, Vorsitzender des Fördervereins erklärte, dass das aufwendigste Projekt die Sanierung der Gemälde von St. Moritz derzeit den Förderverein beschäftige. Auf seine Anfrage 2019 ob der Chor der Witt-Gruppe zugunsten der Moritzkirche auftritt kam sofort die Zusage für 2020. Nun nach drei Jahren konnte das Konzert endlich stattfinden. Chorleiterin Stefnie Zühlke Schmidt freute sich, dass der Chor in Mantel fast sein zehnjähriges Jubiläum hätte feiern können das erste Konzert fand am 28. April 2013 im evangelischen Vereinshaus in Weiden statt. Sehr viele Sängerinnen und Sänger sind seitdem dabei vom IT-ler bis zur Köchin. „Wenn Sie bei Witt anrufen und eine Bestellung durchgeben, kann es durchaus sein dass sie ein Chormitglied am Telefon haben", so die Chorleiterin. In den zehn Jahren hat der Chor 120.000 Euro für soziale Zwecke bei Benefizkonzerten eingesungen. „Wir wissen nicht, wie man das Wort „Gage" schreibt, so die Chorleiterin humorvoll. Harald Puckschamel hatte einen Chor der Extraklasse angekündigt und diesem Ruf wurde das Ensemble wieder mal gerecht. Peter Kosmus, der den Chor seit acht Jahren am Piano begleitet, unterlegte die Lieder gefühlvoll mit seinem Spiel. Das Repertoire war breit gefächert. Angefangen vom Andachtsjodler der noch von hinten aus der Kirche erklang bis zum Einzug mit „Sehnsucht nach Frieden". Am Altar angekommen hielten sich die Sängerinnen und Sänger dazu an den Händen. Das Lied ist mehr als aktuell. An Bonhoeffer erinnerte: „Von guten Mächten wunderbar geborgen". Stimmgewaltig und kräftig war das „Kyrie" von Giacomo Puccini. Im Programm war auch „The Rose", ein Lied, das bei vielen Hochzeiten erklingt. Das „Ave Maria" nach Arrangement von Johan van Slageren kam nur mit den beiden Titelworten aus die wiederholt wurden und berührte doch die Herzen. Ohne Text nur mit einem krönenden Halleluja wurde der Canon in D von Pachelbel intoniert. „He is always close to you" sang der Chor mit schwingenden Bewegungen. Es imponierten auch Solisten. Beim Hallelujah glänzte Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser als Solist, auch Birgit Wartha und Sandra Brehm erfreuten mit ihren bezaubernden Stimmen. Die Lieder wurden in Deutsch, Englisch, Zulu und sogar in Isländisch gesungen. „Wenn sie nicht isländisch können, müssen sie uns glauben, dass wir Isländisch singen, meinte die Chorleiterin humorvoll. „You raise me up" (Du baust mich auf) sorgte für Gänsehaut bei den Konzertbesuchern. „Amoi seg ma uns wieder" nach einem Arrangement von Lorenz Maierhofer und bekannt von Andreas Gabalier brachte sicher manchen Besucher dazu an einen lieben Verstorbenen zu denken. Lieblingslieder des Publikums waren „Heast as ned" und „From a distance" die auf vielfachen Wunsch des Publikums wiederholt wurden. Die Zuhörer saßen teilweise mit geschlossen Augen in den Bänken oder mit seelig verklärtem Lächeln und genossen Musik und Gesang, aber nach dem letzten Lied brach der Beifallssturm los und es gab mehrere Standing Ovations. Mit Ukuthula, einem Traditonal in Zulu zog der Chor wieder aus der Kirche aus. Gemäß dem Liedtitel „Heast as ned", war die Zeit viel zu schnell vergangen. Die nächsten Konzerte von Singing Witt mit den Hofer Symphonikern sind am 5. Und 15. November in der Max-Reger-Halle Weiden. ***Kartenvorverkauf singing.witt@witt-gruppe.eu oder www.nt-ticket.de.***

Bericht Eva Seifried

Wissenswertes zum Küchel Backen von Kathi - Teil 2

In Teil 1 habt ihr alles rund um die Backlehre erfahren. Im heutigen Teil geht's weiter mit den Regeln für das Ausbacken im heißem Fett.

1 Backhitze prüfen: Am besten eignet sich dafür ein trockener Kochlöffelstiel (Holz) um den sich gleichfalls kleine Bläschen bilden

2. Gebäck immer bei richtiger, d.h. dem Gebäck entsprechende Backhitze einlegen. (Pommes z.B. werden bei sehr guter Hitze gebacken).

3. Gebäck wird immer vorsichtig eingelegt. Hefegebäck mit der gegangen Seite nach unten ins Fett legen.

4. Nie zu viel Backgut auf einmal einlegen, um eine zu starke Abkühlung des Backfettes zu vermeiden. Vor dem Einlegen eines neuen Backgutes, erneut die Temperatur prüfen.

5. Die Backzeit einhalten, um ein gutes Durchbacken zu erreichen.

6. VORSICHT beim Ausbacken! Backfett ist sehr heiß, kann schmerzhafte, tiefgehende Brandwunden verursachen. Überhitztes Fett fängt auch sehr leicht und schnell Feuer, d.h. Backfett ist nicht zu unterschätzen.

7. Fertiges Schmalzgebäck sollte nach dem Backen gut abgetropft und gut ausgekühlt werden.

8. Backfett sollte nicht öfters als zweimal verwendet werden, da sich durch mehrmaliges Erhitzen gesundheitsschädigende Stoffe bilden. Wenn man das Backfett wieder verwendet, sollte man dieses eventuell reinigen.

Nun kennt ihr die wichtigsten Regeln für das Ausbacken im Fett. In Teil 3 erhält ihr die Informationen wie man Backfett richtig reinigt und das Rezept und in Teil 4 die Anleitung zum Rezept. Also weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Eure Landfrau Kathrin Ziegler

Geteilte Meinung über Sperrung der Weidener Straße auf 7,5 Tonnen

In der öffentlichen Sitzung des Marktrates im Februar wurde darüber diskutiert, die Weidener Straße auf 7,5 Tonnen zu sperren, da die Straße viele Schlaglöcher aufweist und zudem als Umleitungsstrecke genutzt wird, seit der Ampelregelung bei der Haidenaabbrücke. Polizei und Landratsamt befürworten den Antrag nicht. Wenn der Markt Mantel die Straße doch auf 7,5 Tonnen sperrt, muss der Zusatz: „Anlieger frei“ an das Schild und auf Anregung von Johann Gurdan von der CSU müsste es Anlieger und landwirtschaftlicher Verkehr frei heißen damit die Landwirte keine aufwendigen Ausnahmegenehmigungen einholen müssen. Stefan Lippik von der FWG wollte einen „Schilderwald“ vermeiden und riet, erst mal die Fertigstellung der Brücke abzuwarten. SPD-Rätin Andrea Bertelshofer wies auf eine Totalsperre der Brücke vor Fertigstellung hin, dann müsse der Verkehr ja wo durch. Bürgermeister Richard Kammerer will den Schwerverkehr aus der Weidener Straße raus haben. Friedrich Janner von der FWG meinte schlechte Straßen müssten gerichtet werden statt gesperrt und eine Erleichterung wäre die Ampel in der Freihunger Straße 30 Meter nach hinten zu setzten damit die Lastwägen besser um die Kurve kommen. Sitzungsleiter Kammerer erklärte, bevor die Weidener Straße repariert wird, muss erst der Zustand des Kanals und der Wasserleitungen endgültig geprüft sein, die Weidener Straße ist mit Vorsicht zu genießen. Daniela Fuhrmann von der SPD, leidgeplagte Anwohnerin der Hüttener Straße sagte, sie wäre froh über eine solche Begrenzung in ihrer Straße. Sowohl Daniela Fuhrmann als auch Johannes Wittmann von der CSU wiesen darauf hin, dass in der Weidener Straße die Schulkinder zur Schule und die Kindergartenkinder zum Kinderhaus gehen, dort die Straße überqueren, auch die Bushaltestelle und der Friedhof dort ist und jeder LKW dort eine große Gefahr darstellt. Friedrich Janner von der FWG beharrte drauf erst das Nadelöhr in der Freihunger Straße zu beseitigen. Gegen drei Stimmen der Freien Wähler und zwei Stimmen der CSU setzte sich die Mehrheit für die Sperrung durch. Einstimmig genehmigt wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan für die PV-Anlage „Linden“. AfD-Rat Hermann Schröder warnte davor die Landschaft mit den Anlagen zuzupflastern, aber laut Kammerer werden die Baugenehmigungen bereits eingegrenzt aber die Dächer reichen nicht aus, wir brauchen Freiflächen. Außerdem wurde beschlossen das Dokumentenmanagementsystem (DMS) mit dem nötigen Zubehör anzuschaffen. Außerdem beschloss der Marktgemeinderat die AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) mit der Einführung des OK.FINN Bewirtschaftungsworkflows zu beauftragen und auch die erforderlichen Hardware-Komponenten zu kaufen. Es geht hier um die elektronische Rechnungsbearbeitung vom Posteingang bis zum Archiv.

Bericht Eva Seifried

FRANK NATUR STEIN steinmetz
Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen
FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel
Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

BERL
Fred Berl
Inhaber
- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung
Gewerbepark 14
92708 Mantel
Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Gaukindertreffen in Mitterteich

Auch die TSG Turnabteilung war mit 59 Turnerinnen und Turnern im Alter von 5 - 12 Jahren und ihren Übungsleitern, Kampfrichtern und vielen Helfern am Start. Für die allermeisten war es der erste große Wettkampf nach der Pandemie. 27 Mädchen und Buben erwarben das LöwenStark Abzeichen. An vielen Stationen wurden Grundlagen, wie Gleichgewicht, Stütz, Balance und vieles mehr gefordert. Die Mädchen und Buben vom Gerätturnen beteiligten sich am Turnfest-Cup. In den Disziplinen Bodenturnen, Schwebebalken, Reck und Bock mussten sie antreten und ihre Übungen präsentieren. Einen hervorragenden 1. Platz erreichte Caroline Teicher im Jahrgang 2016. Bei den Buben Platz 2 für Sebastian Brunner im Jahrgang 2015 und Platz 3 für Alexander Horch im Jahrgang 2014. Für alle Teilnehmer gab es eine Medaile und Urkunde und für die ersten drei jeden Jahrgangs ein Pokal. Auch in der Pendelstaffel erreichten die TSG Mini Moidla Jahrgang 2015 - 2018 Platz 1. Für alle die nicht gerade am Turnen waren, gab es ein großes Mitmachprogramm und auch einen Orientierungslauf.

Bericht Anita Bauer

Stammtischfreunde Xantl bringen Kirchenuhr zum Laufen

Bei der Jahreshauptversammlung der evangelischen Stammtischfreunde Xantl verkündete Vorsitzender Oliver Pöhnl, dass das Uhrwerk im Kirchturm der evangelischen Kirche wieder funktioniert. Möglich war dies durch eine Spende der Xantl von 750 Euro an die evangelische Kirchengemeinde. Möglich machte die Spende er überaus erfolgreiche und ausverkaufte Xantl-Ball im Januar. „Die Leute hatten nach der Corona-Zwangspause wieder Lust zum Feiern“, so der Vorsitzende. Pöhnls Dank galt auch der Freiwilligen Feuerwehr die beim Ball den Ausschank übernommen hatte, da die Halle derzeit nicht bewirtschaftet ist. Zu den wichtigsten Aktivitäten des Geselligkeitsvereins gehörte das Sommernachtsfest, der Wandertag, die Feier der Wintersonnenwende und die Beteiligung am Bürgerfest mit dem Verkauf des „Xantl-Burgers“. Der Verein ist auch um zwei neue Mitglieder gewachsen. Keine Änderungen gab es bei den Neuwahlen. Vorsitzender bleibt Oliver Pöhnl mit Stellvertreter Tobias Krüger und Schriftführer Richard Kammerer. Um die Kasse kümmern sich Martin Heiss und Harald Stengel. Geprüft wird sie von Hubert Grill und Georg Stark. Beisitzer sind: Thomas Voigt, Martin Göppl, Markus Schieder, Maximilian Merk, Wolfgang Janner, Johann Riedel und Andreas Janner. Bürgermeister Richard Kammerer lobte die Xantl, dass sie das gesellschaftliche Leben im Ort mit prägen und auch Brauchtum pflegen. Als Kartellvorsitzender bedankte Kammerer sich für die Mitarbeit beim Bürgerfest. Da die evangelischen Stammtischfreunde an diesem Abend zugleich auch das 70igjährige Bestehen feierten gab es auch noch eine Spende vom Vereinskartell für die Kasse.

Bericht Eva Seifried

Jahreshauptversammlung der Siedlerfrauen

Im Gasthaus Hauptmann trafen sich die Siedlerfrauen zur Jahreshauptversammlung. Leider waren sehr viele Mitglieder erkrankt und konnten nicht daran teilnehmen. Vorsitzende Gudrun Horch begrüßte die Siedlerfrauen, sowie Herrn Bürgermeister Richard Kammerer und Siedlerchef Johannes Wittmann. Sie berichtete über ihre Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten der Hauptstelle Wohneigentum Weiden Schriftführerin Monika Rittner blickte auf das abwechslungsreiche Jahr zurück, das mit der gemeinsamen Maiandacht mit den Rehbühlsiedlern begann. Es folgten Fahrt ins Gleitsbachtal, Grillen im Bienengarten der Familie Wolfinger, Weißwurstverkauf am Bürgerfest, Besuch der Strobelhütte am Fischerberg, Teilnahme an der Tagesfahrt nach Riedenburg mit den Rehbühlsiedlern, GEO Zentrum Windischeschenbach, Küchle backen im Partykeller von Familie Wolfinger, Weihnachtsfeier im Gasthaus Hauptmann mit Aufführung der Wolfingerdamen, kurze Wanderung zur Waldhütte Weiherhammer, Vortrag der HvO im Feuerwehrhaus mit einer kleinen Spendenübergabe an das Team und zum Schluss noch eine Einkehr nach Latsch in die Pizzeria. Die Kasse von Sieglinde Wolfinger wies ein kleines Plus auf. Bürgermeister Richard Kammerer lobte den Zusammenhalt in der Damenrunde und sprach gleichzeitig seinen Dank für die Teilnahme am Bürgerfest aus. Siedlerchef Johannes Wittmann lobte die Damen, dass sie immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Zur Aufbesserung der Kasse überreichte er an Gudrun Horch eine Spende. Wittmann bat die Damen gleich noch, beim Jubiläumsfest der Siedler Kaffee- und Kuchenverkauf zu übernehmen. Wirtin Helene Janner verwöhnte die Siedlerfrauen mit verschiedenen Brotzeiten. Die nächste Zusammenkunft ist die Maiandacht mit den Rehbühlsiedlern.

Bericht Eva Seifried

Rosen zum Muttertag

Rosen überreichten Angehörige des CSU-Ortsverbandes nach der Messe an freudig überraschte Mütter, Großmütter und Uromas.

Mit farbigen Rosen machten Mitglieder der CSU-Familie am Muttertag vor den Kirchen ihre Aufwartung. Nach den Gottesdiensten in der Katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul sowie der evangelischen Kirche überreichte Christine Härtl gemeinsam mit Landtagsabgeordnetem Dr. Stephan Oetzinger, Erstem Bürgermeister Richard Kammerer, dessen Vertreter Siegfried Janner und Ortsvorsitzendem Christoph Müller auch in diesem Jahr wieder weit über 100 Rosen an die Mütter, Omas und Uromas. Christine Härtl hatte, wie seit über 20 Jahren, die Rosen vorher einzeln angeschnitten und von Dornen befreit. Die edlen Blumen wurden mit freudigem Lächeln und einem bescheidenen Dankeschön entgegen genommen. „Mit dieser Aktion wollen wir den Müttern in unserer Marktgemeinde ein kleines Dankeschön für all das entgegen bringen, was sie das ganze Jahr über in ihren Familien leisten“, äußerte Ortsvorsitzender Christoph Müller anerkennend.

Bericht Hans Kneißl

Begeistertes Premierenpublikum bei den „Mantler Noofrösch“

Erfolgreich feierte die Theatergruppe die Premiere des Stückes „Drei Engel für Ferdi“. Spielleiter Bernd Bösl begrüßte das Publikum in der fast ausverkauften TSG-Turnhalle Mantel-Weiherhammer zum Dreiakter von Ute Tretter-Schlicker. Bösl und auch allen Schauspielern merkte man die Freude an, nach der dreijährigen Zwangspause wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Unter der Regie von Frank Borchardt liefen die Akteure zur Höchstform auf. Bereits ab dem ersten Akt wurden die Lachmuskeln voll gefordert. Rudolf (Manfred Kraus) und Gerda (Carmen Stubenvoll) führen eine mehr oder weniger glückliche Ehe, Rudolf eher weniger, doch Frau Gerda dafür eher glücklich. Kein Wunder, denn Gerda führt das Regiment. Zum Leidwesen Gerda’s wohnt noch Rudolfs Schwester Irmgard im gleichen Haus. Irmgard wird von Karina Prölß gespielt, die neu zum Ensemble dazugestoßen ist und die Herausforderung mit Bravour meisterte. Dann gibt es noch das befreundete Ehepaar Heinz (Alfons Lebegern) und Hedwig (Gabi Reißer), deren Ehe ähnlich „glücklich“ verläuft. Rudolf war auf Kur und hat dort einen Grafen, gespielt von Heribert Ficker, kennengelernt, der sich nun zum Besuch angemeldet hat. Die Damen des Hauses legen sich richtig ins Zeug, schließlich ist der Graf mit dem englischen Königshaus verwandt. Noch dabei ist auch der schüchterne Briefträger Justus, gespielt von Peter Weigl, der bei der Eroberung seiner Traumfrau kein Fettnäpfchen auslässt. Verirrungen und Verwirrungen am laufenden Band, die sich aber am Ende Gott sei Dank auflösen lassen. Für Schenkelklopfer sorgt eine „heiße“ Szene auf dem Küchentisch die natürlich in Mantel für einen Skandal sorgt. Graf Ferdi von und zu Steinfels ist überzeugt von seiner Wirkung auf Frauen, auch bei den Damen im Publikum. In den Augen seiner drei Verehrerinnen auf der Bühne ist er ein „scharfes Gerät“. Für ihn stylen sie sich von der Hausfrau zu eleganten Ladies. Irmgard ertränkt ihren Liebeskummer in Alkohol: „Am morgen ein Likör, dann ist das Leben nicht so schwör“. Szenenapplaus und Bravo-Rufe belohnten die Schauspieler für ihre Leistung. Nach dem Schlussvorhang bedankte sich Bösl bei den Akteuren, Helfern und Sponsoren. Getränkeverkauf seitens der TSG und Noofrösch-Fingerfood sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Bericht Eva Seifried

Am Sonntag viel Leben im Schulhaus

Am Sonntag, 7. Mai herrschte in der Grundschule Mantel lebhaftes Treiben. In der Turnhalle fand der Kinderflohmarkt statt wo die Schüler teilweise auch mit Eltern an einigen Ständen Playmobil, Lego, Bücher, Filme, Plüschtiere, Spiele und vieles mehr anboten. Der Elternbeirat hatte in der Aula ein Café aufgebaut und das Tortenbüfett ließ keine Wünsche zum Kaffee offen. Die Schüler erfreuten dann mit fröhlichen Liedern, unter anderem mit „Tiritomba“. Im Flur zu den Klassenzimmern waren so an die 2.000 Bücher beim Bücherflohmarkt der Marktbibliothek in den Bücherkisten. Kein Bücherwurm kam da vorbei ohne sich mit Kochbuch, Roman, Reiseführer oder die Kinder mit Kinderbüchern einzudecken. Trotz wunderbarem Frühlingswetter war die Veranstaltung bestens besucht.

Bericht Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:
30.06.2023 - Juni
28.07.2023 - Juli
25.08.2023 - August

Wiedersehen nach über 50 Jahren

Die Wiedersehensfreude war groß, als sich 20 Mitschüler des Einschulungsjahrgangs 1971 mit zwei ihrer ehemaligen Lehrkräfte zu einem Klassentreffen in Mantel trafen. Frau Schnappauf und Herr Betz sind der Einladung gerne gefolgt. Nachdem sich der Jahrgang das erste Mal nach 30 Jahren im Jahr 2001 getroffen hatte, war das zweite Treffen für 2021 geplant. Dies wurde wie so vieles wegen der Pandemie verschoben. Bei herrlichem Sonnenschein begann das Treffen am Nachmittag in der ev. Peter- und Paul-Kirche. Während der Andacht mit Pfr. Ruhs brannten fünf Kerzen zur Erinnerung an die bereits verstorbenen Mitschüler/innen. Ihnen wurde nochmals besonders in den Fürbitten gedacht. Der gesellige Teil des Wiedersehens wurde in der Blockhütte Weiherhammer begangen. Eine Mitschülerin hatte die Tische mit Utensilien aus der gemeinsame Schulzeit liebevoll dekoriert. Bei Kaffee und Kuchen, sowie späterem Abendessen wurden alte Erinnerungen an die Schulzeit wach und Neuigkeiten seit dem letzten Treffen ausgetauscht. Auch alte Fotos sorgten für viel Gesprächsstoff. So gab es bis in die späten Abendstunden viel zu erzählen, zu lachen und zu erinnern.

Bericht Jutta Lippik

Gemütliche Muttertags- und Vatertagsfeier des VdK

Am Samstag vor dem Muttertag hatte Vorsitzende Carola Brust die VdK-Mitglieder zur Muttertags- und Vatertagsfeier ins Gasthaus Hauptmann eingeladen. Einige Damen hatten leckere Kuchen und Torten gebacken und wurde mit einem Blumenstock dafür belohnt. Nach dem gemütlichen Kaffeeklatsch und Unterhaltung gab es für die Damen Gläser mit Lavendelduft und Kerzen. Doris Borchardt erntete mit Ihrer Geschichte von einem Rollentausch am Muttertag Zustimmung. Carola Brust ehrte noch Max Hirmer und Christa Troglauer für langjährige Mitgliedschaft. Sie gab noch die Veranstaltungen des Ortsvereins für das zweite Halbjahr bekannt. Am 11. Juni findet um 14 Uhr der Aktionstag am Seniorenpark

statt, am 26. August geht es bei einer Tagesfahrt in den Bayerischen Wald. Am 30. September ist ab 17 Uhr Zoiglabend beim Hauptmann und am 14. November ab 18 Uhr Schlachtschüsselessen. Die Weihnachtsfeier beginnt am 16. Dezember ab 15 Uhr ebenfalls beim Hauptmann. Bei allen Aktionen sind Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Vereine und alle Interessierten jederzeit herzlich willkommen, ebenso alle umliegenden VdK-Ortsverbände.

Bericht Eva Seifried

Veranstaltungen

08.06. Kolping
Gartenfest mit Frühschoppen und Mittagstisch nach der Fronleichnamsprozession im Pfarrgarten bis 14:00 Uhr

15.06. SPD
Vortrag Energietechnologisches Zentrum Weiden zum Thema Energie-Wende/Energiesparen um 19:00 Uhr beim Hauptmann

16.06. Kolping
Vortrag mit Bildern seiner Heimat Uganda von Pfarrvikar und Präses Robert Amandu ab 19:30 Uhr im Pfarrheim

17.06. Mantler Stammtisch
Johannisfeuer

25.06. FFW
Fahrzeugweihe mit Gartenfest

30.-01.06. VfB
3 Tage Fußballferien 159,- Euro, Anmeldung unter: www.fussballferien.de

SPD-Frauen
Juni Fahrt zur Kaffeerösterei (Genauer Termin in Tagespresse)

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Abfuhrtermine

01.06. Biotonne
01.06. Mülltonne
12.06. Gelber Sack
20.06. Blaue Tonne (B)
15.06. Biotonne
17.05. Problemmüll
15.06. Mülltonne
26.06. Blaue Tonne (K)
26.06. Sperrmüll

Hubert Grill als Prädikant eingeführt

Am Sonntag Kantate führte die evangelische Kirchengemeinde Hubert Grill feierlich als Prädikant ein. Dekan Thomas Guba und auch Hubert Grill selbst bezeichneten es als „Gottes Fügung“ dass Grill am Sonntag der Kirchenmusik in sein Amt eingeführt wurde da ihm diese sehr am Herzen liegt, er singt gerne und gut, früher auch im Kirchenchor und wurde schon für 40 Jahre Spielen im Posaunenchor ausgezeichnet. Der Festgottesdienst wurde von den Posaunenchören Mantel und Neunkirchen unter

Leitung von Veronika Weber musikalisch umrahmt, an der Orgel glänzte Ulrike Wiesner. Mit Dekan Thomas Guba, Pfarrer Andreas Ruhs und den Kirchenvorständen aus Mantel und Neunkirchen zog Grill in die Kirche ein. Pfarrer Andreas Ruhs erklärte auch mit der Kirchenmusik und Gesang haben wir Christen den Auftrag das Evangelium in unserer Welt zu verkünden. „Singt dem Herrn ein neues Lied“, darauf ging Dekan Guba ein. Aber nach dem Text der Bibel und dem Predigttext, der vom König Saul handelte, der von einem bösen Geist immer wieder befallen wird, haben das Böse und der Tod nicht klein beigegeben. Der Gesang Davids zur Harfe konnte aber Saul immer wieder helfen und der böse Geist wich von ihm. Saul gilt nach Überlieferung der Bibel als der erste König Israels. In seiner Ansprache erzählte Grill, dass er 1997 seinen ersten Gottesdienst als Lektor hielt. Nun macht er als Prädikant weiter. Wie er erklärte, war die Ausbildung an einigen langen Wochenenden und coronabedingt in einem Online-Kurs schon ein kleines Theologiestudium. Gänsehaut gab es bei den Gottesdienstbesuchern als Hubert Grill zur Gitarre griff und das Lied: „El-Schaddai“ deine Liebe macht uns frei, sang, und spielte. Das ist der Name Gottes im Alten Testament und die bekannteste Aufnahme stammt von Amy Grant. In seiner Predigt ging Grill dann auf die vielen Lieder ein wie: „Danke für diesen guten Morgen“, „Thank you fort he music“. „Gute Musik kann

Schwermut vertreiben, genau so wie bei König Saul, so Prädikant Grill. „Die Lieder im

Gottesdienst sind Therapie“ und „Wer singt lässt sich nicht von Stress versklaven“, so Grill weiter. „Die Musik endet nicht mit unserem Tod, sondern sie wird im Himmel weitergehen“, machte der Prediger Hoffnung. „Aber auch Jesus Christus hat und geheilt und gerettet“, so Grill. Wie Dekan Guba vorher ausführte, darf Hubert Grill als Prädikant nun Gottesdienste halten, Predigten frei gestalten und das Abendmahl einsetzen. Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche waren die Gottesdienstbesucher noch zu einem Sektempfang mit pikantem Kleingebäck, serviert vom Kirchenvorstand eingeladen.

Bericht Eva Seifried

Pizza Heimservice

SEDAN

Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Samstag:	16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 Uhr - 21:00 Uhr

Maiausflug des OWV Mantel

Schon seit vielen Jahren ist eine Maiwanderung Tradition beim OWV Mantel. Am 1. Mai trafen sich die Mitglieder am Stodel und wanderten dann mit einigen Umwegen zum Waldforum. Wer nicht so gut zu Fuß war kam dann später mit dem Auto nach. Zur Mittagszeit waren dann 28 Personen im Waldforum beisammen und genossen in der herrlichen Natur gute Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Getränken. Gerne saßen alle beisammen und freuten sich über die gepflegte Unterhaltung, begleitet von Vogelgezwitscher.

Bericht Eva Seifried

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Mantel 2023

Als Referenten und Wahlleiter hatte der Vorstand den SPD-Kandidaten für den Oberpfälzer Bezirkstag, Christopher Birner aus Weiden ins Gasthaus „Hauptmann“ zur Jahreshauptversammlung der Manteler Sozialdemokraten eingeladen. Der 36-jährige Anästhesist und Notarzt am Klinikum Weiden stellte sich vor. Nach dem Abitur, dem Zivildienst und einer Ausbildung zum Krankenpfleger verließ er Weiden, um in Hamburg und München zu studieren, kehrte danach aber sehr gerne wieder in die Oberpfalz zurück. „Hier ist meine Heimat, hier fühle ich mich wohl und hier will ich meinen Mitmenschen helfen und das nicht nur in meiner Funktion als Arzt.“ So arbeitet er bereits seit seiner Jugendzeit im Behindertensport. Im SPD-Stadtverband Weiden ist Birner stellvertretender Vorsitzender und in der evangelischen Kirchengemeinde St. Michael sitzt er im Kirchenvorstand. Kein Wunder, dass Christopher Birners Motto lautet: „Soziale Politik für dich – für Körper, Geist und Seele“. Angesichts steigender psychischer Belastungen würden Präventionsprogramme immer wichtiger, ebenso der offene Umgang mit psychischen Erkrankungen. Der große Zulauf, den die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Weiden erlebt, zeige, wie dringend diese Anlaufstelle gebraucht wird, so Birner. Um zu verhindern, dass Pflegebedürftigkeit zur Armut führt, gebe es Zuschüsse vom Bezirk, was aber oft in der Bevölkerung nicht so gut bekannt sei. Durch seine Mitarbeit im Bezirkstag wolle er mithelfen, die Oberpfalz durch kulturelle Angebote und Hilfseinrichtungen lebenswert zu gestalten. Für seine Ausführungen erhielt Christopher Birner zunächst einen herzlichen Applaus und dann ein gesundheitsförderndes Geschenk aus den Händen der Vorsitzenden Andrea Bertelshofer: 2 Gläser mit unterschiedlichen Sorten Manteler Honig. Andrea Bertelshofer gab einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2022 sowie einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen in diesem Sommer: Am 15.06.23 um 19:00 Uhr findet ein Vortrag von Matthias Rösch vom ETZ Weiden zum Thema „Energiewende – Energiesparen“ statt. Am 29.07.23 gibt es ein Sommerfest und am 15.09.23 die nächste Mitgliederversammlung mit SPD-Landtagskandidatin Nicole Bäumler. In ihrem Bericht informierte SPD-Fraktionssprecherin Daniela Fuhrmann über die Politik im Marktrat. Sie berichtete, dass aufgrund eines Antrags der SPD-Marktratsfraktion für den Friedhof Mittel in den Haushalt 2023 eingestellt worden seien: Für eine Sitzgelegenheit im Bereich des Urnenfeldes, einen großen Baum, sowie ein Gräberfeld für Urnen aus aufgelassenen Gräbern. Jedoch stehe ein Gesamtkonzept für die weitere Gestaltung des Friedhofs durch eine Fachfirma noch aus. Sie listete die notwendigen Maßnahmen und Neuanschaffungen für die Feuerwehr auf und erinnerte an die Präsentation der Machbarkeitsstudie für das Gasthaus zur Post und die Etzenrichter Straße 1. Die SPD-Fraktion sei begeistert von dem riesigen Potential dieses Bürgerzentrums, aber leider müsse die Realisierung noch hinter dem An- und Neubau des Feuerwehrhauses und der Renovierung der Sporthalle und dem Versorgungstrakt der Mehrzweckhalle zurückstehen. Andererseits freut sich die SPD schon darauf, ihre Vereinsveranstaltungen wieder in einem intakten und zeitgemäßen Ambiente abhalten zu können. Für eine kurze Diskussion sorgte der fehlende Gehweg am Netto-Markt, der nun auf Kosten der Gemeinde (200.000 € sind vorgesehen) errichtet werden muss. Alle waren sich darüber einig, dass die derzeitige Situation im Bereich des Kreisverkehrs für Fußgänger, Radfahrer, Kinder und Senioren sehr gefährlich ist und dringend Abhilfe geschaffen werden muss. Zum Schluss forderte die Fraktionssprecherin ein Konzept des Marktes für die Ausweisung zukünftiger Anlagen zur Energiegewinnung. Die von Christopher Birner geleitete Delegiertenwahl erbrachte folgendes Ergebnis: Daniela Fuhrmann fährt als Delegierte zur Europakonferenz des Unterbezirks zur Europawahl 2024, Ersatzdelegierter ist Bernhard Weigl.

Bericht Eva Seifried

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Fahrschule Meinert
Fahrschule für alle Seelen
Ausbildung vom Mofa bis zum Lkw
Unterricht:
Montag und Mittwoch 19 Uhr
Marktplatz 7 - 92708 Mantel
Eingang Weidener Straße
Anmeldung:
Jederzeit möglich unter
Telefon 0160/94588791

Gerne betreue ich auch Bewerber aus den umliegenden Ortschaften!

Einen absoluten Rekordhaushalt stellte der Markt Mantel bei der Sitzung des Marktgemeinderates auf. Er umfasst ein Volumen von über 9,7 Millionen Euro, von denen alleine im Vermögenshaushalt 3,3 Millionen investiert werden. Wie Bürgermeister Richard Kammerer ausführte, werden für die Schaffung von neuem Bauland und eventuell Gewerbegebieten 1.1 Millionen in die Hand genommen. Für die Planungskosten der Turnhalle (Mehrzweckhalle) sind 169.000 Euro angesetzt und für den Anbau Feuerwehrhaus 280.000 Euro. Einnahmen des Vermögenshaushaltes ergeben sich aus Fördertöpfen wie Zuschuss zur Städtebauförderung 162.000 Euro und Investitionspauschaale 138.750 Euro. Dem Vermögenshaushalt werden vom Verwaltungshaushalt 239.700 Euro zugeführt. Mit 290.000 Euro ist der Unterhalt der 11 Pumpwerke, Kanalbefahrung, Kanalreinigung und Kanalreparaturen angesetzt. Für den Straßenunterhalt stehen 301.500 Euro zur Verfügung. Auf dem Plan steht unter anderem die Instandsetzung der Tulpenstraße, Fertigstellung Hubertusstraße, Gehsteig beim Netto, Ausbesserung der Weidener- und Etzenrichter Straße. Da der Markt Mantel gut gespart hat ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.265.050 Euro möglich, was zum Jahresende noch eine Rücklage von 2.775.657 Euro ergibt. Am Ende des Jahres 2023 wird der Schuldenstand 483.478 Euro betragen was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 173 Euro entspricht. Der Landesdurchschnitt liegt bei 494 Euro. Für das Jahr 2023 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Da Kämmerer Rudi Jankowski in Ruhe stand geht, wurde das Zahlenwerk von der neuen Kämmerin Barbara Fütterer vorgestellt die vom Gremium einstimmig als Kämmerin bestellt wurde. Große Posten im Verwaltungshaushalt auf der Einnahmenseite ist die Schlüsselzuweisung mit 1.141.000 Euro, der Einkommensteueranteil mit 1.792.000 Euro, dagegen steht mit 1.390.100 Euro die Kreisumlage bei den Ausgaben. Einstimmig wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sowie der Stellen- und Finanzplan beschlossen. Der Haushalt 2023 schließt im Verwaltungshaushalt mit 6.419.710 Euro ab, im Vermögenshaushalt mit 3.353.530 Euro was einem Gesamthaushalt von 9.773.240 Euro entspricht. Die Steuersätze betragen für die Grundsteuer A 360 von Hundert, Grundsteuer B 360 von Hundert und für die Gewerbesteuer 370 von Hundert. Wie die neue Kämmerin erklärte, mussten erhebliche Kostensteigerungen bei den Personalkosten und den Energieosten angesetzt werden.

Bericht Eva Seifried

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER
MARKTPLATZ 3 | 92708 MANTEL | 09605 3434

Unsere Leistungen:
Prophylaxe | Professionelle Zahnreinigung | Zahnersatz | weiße Zahnfüllungen | Kinderbehandlung | Parodontosebehandlung | Bleaching | Zahnschmuck

Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann rufen Sie uns einfach an!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

GÖ PhysioTherapie Z

Tel: 09605 / 6696001
Schulanger 3
92708 Mantel

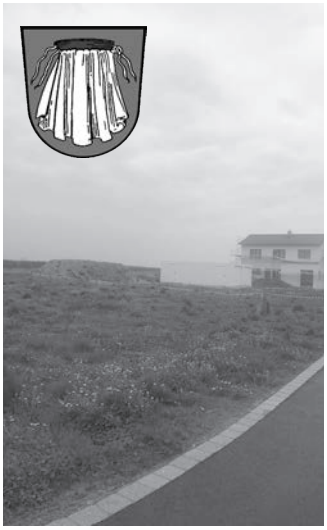
WWK Versicherungen
WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen bin ich persönlich für Sie da.
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen
OLIVER NITSCHKE
Barbarastraße 30, 92729 Weiherhammer
Telefon 09605 6691500

WWK Eine starke Gemeinschaft

Marktrat Mantel (Teil 2)



Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates gab es eine Bauvoranfrage für die Errichtung von zwei Tiny-Häuserin mit Nebengebäuden im Schlossäckerring. Hier schieden sich die Geister des Gremiums. Friedrich Janner von der FWG war der Meinung dass diese Häuser nicht in die Siedlung passen und Baugebiete teuer seien und besser genutzt werden sollten. Bürgermeister Richard Kammerer wandte ein, dass ja hier zwei Häuser auf einem Grund gebaut werden. Auch dritter Bürgermeister Johann Gurdan von der CSU war der Meinung, dass sich dieser Baustil durchsetzen wird. Andrea Bertelshofer von der SPD wies auf die Möglichkeit hin, dass ja dann zwei Generationen auf einem Grundstück wohnen und fand es eine gute Sache. Gegen die drei Stimmen der Freien Wähler erging dann ein positiver Vorbescheid. Für die Schöffenwahl werden aus Mantel Enrico Grasser, Peter Neuber, Nicole Kerstin Marksteiner, Gian Pierro Cechetti, Petra Ferazin Grundler, Harald Arnulf Schröder, Sascha Horch und Michael Melchner vorgeschlagen. Für die Feuerwehr wird eine Tragkraftspritze für 18.386 Euro von der Firma Ludwig in Bindlach angeschafft. Für die Erneuerung von Wegen auf dem Friedhof waren im Haushalt 2022 Mittel bereitgestellt worden ebenso sind Gelder für das 1. Quartal 2023 angesetzt. Einstimmig stimmten die Räte dem Wegebau für rund 35.000 Euro zu. Einstimmig wurde auch der Haushalts- und Stellenplan der Katholischen Kirchenstiftung für das Kindergartenjahr 2023 genehmigt. Bürgermeister Kammerer teilte noch mit, dass die Spielplätze wieder alle geöffnet sind. Die Vollsperrung beim Lohbachwinkel wurde durch eine halbseitige Sperre aufgehoben. Im Baugebiet Winteräcker wurden 18 Bäume gepflanzt, dazu musste auch das schlechte Erdreich durch nährstoffreiche Erde ersetzt werden. Auf dem Friedhof wurden neue Fundamente für Urnenstelen gesetzt. Beim Sicherheitsgespräch der Polizeiinspektion erfuhr dritter Bürgermeister Gurdan, der stellvertretend für Kammerer daran teilnahm, dass Mantel in der Statistik der Straftaten ganz unten liegt. „Die Manteler sind halt brav“, meinte Gurdan. Kammerer bedankte sich bei Johann Gurdan für die Stellvertretung in seiner Krankenzeit. Die nächste Sitzung des Marktrates findet am 16. Mai statt. Die SPD-Fraktion bedauerte; dass die Spielplätze über Ostern noch nicht offen waren. Da es aber geschneit hat, musste die Abnahme verschoben werden, so der Bürgermeister. Herbert Steiner fragte nach wie lange die Abnahme dann gilt, weil der VfB ja seinen Spielplatz nicht absperren kann. Hier war die Lage nicht ganz klar. Friedrich Janner von der FWG mahnte die Schäden am Weg Schopperhöhe, die durch die Baufirma der Photovoltaikanlage verursacht wurden, auch sicher durch die Firma in Ordnung bringen zu lassen. Hermann Schröder von der AfD erfuhr auf seine Nachfrage in Sachen Städtebauförderung, dass die Städtebaufibel noch nicht ganz fertig ist.

Bericht Eva Seifried

Landfrauen nehmen sich Zeit für Ihre Gesundheit

Rund 30 Landfrauen und Bäuerinnen verschiedener Altersgruppen von 26 bis 89 Jahren tafen sich am 28 April das erste mal mit neuer Führung und unter der Leitung von Kathi Ziegler, Ortsbäuerin und stellvertretenden Kreisbäuerin zu einem Kaffeekränzchen mit selbst gebackenem Kuchen und einem Vortrag zu dem Thema Gsund bleim. Dazu eingeladen war Petra Hager, Referentin von der SVLFG. Wichtig vor allem zum Thema Gsund bleim sind die vier Glieder , körperlich gesund sein, geistig fit, seelisch gesund und sozial gesund. Bricht eines dieser Glieder, bricht alles zusammen, erläuterte Petra Hager. Daher sollte man sich bewusst machen, dass man für alle Bereiche auch etwas tun muss oder auch selbst verantwortlich ist. Man sollte sich in seinem Alltag Inseln der Ruhe oder Auszeit schaffen, um auch mal in Ruhe nachzudenken. Hager erläuterte auch, dass Stress im gesunden Maße sehr wichtig sei, denn in vielen Situationen ist dieser unser Leistungsantreiber, daher sei die Balance zwischen Stress und Entspannung sehr wichtig. Wichtig sei auch, dass man mehr wieder miteinander redet, denn Kommunikation ist sehr wichtig und beseitigt daher auch vieles. Petra Hager gab zum Schluss noch ein paar Tipps, die man in seinem Alltag umsetzen kann. Der wichtigste sei das LACHEN, denn das ist die beste und einfachste Art zu entspannen. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Kathrin Ziegler bei Petra Hager. ***Weitere Veranstaltungen: Trittsicherkurs ab Oktober, bei Interesse bei Kathi Ziegler melden. November: Kleine Vorweihnachtsfeier, Genaueres wird noch bekannt gegeben.***

Bericht Kathi Ziegler

Löwenstarker Abschluss

Am Dienstag, 16.05. verwandelte sich das Gemeidezentrum in eine kleine Eisdiele mit vielen Leckereien. Zum Abschluss unserer „Löwenstarken Zeit“ gab es für die Mädels und Jungs aus Mantel noch eine kleine Feier. Seit Mitte März bereiteten sich 21 Kinder im Alter von 4 - 9 Jahren auf das Löwenstark Abzeichen vor. Zusammen mit meinen Söhnen Niclas und Jannik haben wir jeden Dienstag Nachmittag die verschiedenen Stationen aufgebaut und mit den Kindern eingeübt. Beim Turngaufest in Mitterteich wurde es abgenommen und alle Teilnehmer durften sich über silberne und goldene Urkunden freuen. Wir danken Kathi vom Zieglerhof für das großzügige Sponsoring unserer Abschlussfeier. Für uns geht es wie gewohnt weiter mit dem TSG Vorschulturnen jeden Mittwoch von 14.45 - 15.45 Uhr in der Schulturnhalle. Interessierte Kinder ab 4 Jahren bis zum Schuleintritt sind bei uns immer Willkommen.

Bericht Tanja Gollwitzer

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich **durchgehend** für Sie da!

STOCKENHUT

APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

RUNDUM
KINDERWAGEN & ZUBEHÖR BY NICOLE FICHTL

KINDERWAGEN
BABYZUBEHÖR
AUTOSITZE

Nicole Fichtl
Marktplatz 7
92708 Mantel

-Termine nachVereinbarung-

0171 6103089

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

vr-nopf.de

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden.

Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns stark.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Bayerisches Rotes Kreuz

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
(3-jährige Ausbildung)

Pflegefachhelfer:
(1-jährige Ausbildung)

Komm in unser Team:
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de